

Während die InsurTech-Szene bisher ein rasantes Wachstum an den Tag legte, steht den Neugründungen erstmals auch eine spürbare Konsolidierung des Marktes gegenüber. Die Neugründungen zielen weiterhin eher auf Nischensegmente und enge Zielgruppenkonzepte, bei der Nachahmungswelle ist jedoch ein Abflauen zu bemerken. Eine Handvoll Unternehmen kann auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken, in dem sie ihre Marktposition durch Skalierung, strategische Partnerschaften und erste Kooperationserfolge stärken konnten.

Versicherer mischen kräftig mit

Während sich 2017 erste Ansätze zeigten, tritt der Trend zum digitalen Versicherungsunternehmen nun deutlich zu Tage. Acht Unternehmen zählt die Übersicht mittlerweile, wobei neben unabhängigen Gründerteams und Company Buildern zu den Treibern dieser Entwicklung auch Versicherer selbst zählen. Ähnlich verhält es sich bei den digitalen Assekuradeuren, die neu am Markt zu finden sind. Die Versicherer zeigen sich deutlich experimentierfreudiger als in der Vergangenheit und entwickeln sich von Marktbeobachtern zu Initiatoren und aktiven kooperativen Partnern, die auch branchenunabhängigen Start-ups zunehmend offen gegenüberstehen.

„Während das Wachstum der InsurTech-Szene allmählich stagniert, kommt spürbar Bewegung in die Versichererlandschaft“, sagt Marianne Kühne, Head of Innovation beim New Players Network. „Einerseits kooperieren Versicherer mit Start-ups, die technologiegetriebene Use Cases in den unterschiedlichsten Branchen entwickeln, und andererseits gründen sie selbst ‚digitale‘ Unternehmen, sei es mit oder ohne BaFin-Lizenz. Unabhängig von der bestehenden Prozesslandschaft versuchen Versicherer auf diesem Weg ihre Hausaufgaben auf der Prozessebene nachzuholen. Die Innovationskraft in diesen Geschäftsmodellen geht aktuell jedoch nicht von den Produkten und Services aus.“ Die Entwicklungen der kommenden Monate werden hier vermutlich Aufschluss geben. „Es bleibt abzuwarten, ob es weiteren InsurTechs gelingt, sich mit ihrer Geschäftsidee am Markt zu positionieren und ‚Versicherung‘ in der Kundenwahrnehmung wesentlich zu verändern, oder ob diese Entwicklung nur in Kooperation mit etablierten Akteuren getrieben werden kann“, so Marianne Kühne weiter.

Die vollständige InsurTech-Übersicht kann unter folgendem Link runtergeladen werden: <http://newplayersnetwork.jetzt/wp-content/uploads/2018/03/New-Players-Network-InsurTech-%C3%9Cbersicht-2018.pdf>

Pressekontakt:

Katharina Thiemann
Telefon: +49 341 98988-224
E-Mail: katharina.thiemann@versicherungsforen.net

Unternehmen

Versicherungsforen Leipzig GmbH
Hainstraße 16
04109 Leipzig

Internet: www.versicherungsforen.net

Über Versicherungsforen Leipzig GmbH

Die Versicherungsforen Leipzig verstehen sich als Dienstleister für Forschung und Entwicklung (F&E) in der Assekuranz. Als Impulsgeber für die Versicherungswirtschaft liegt ihre Kernkompetenz im Erkennen, Aufgreifen und Erforschen neuer Trends und Themen, zum Beispiel im Rahmen von Studien und Forschungsprojekten unter unmittelbarer Beteiligung von Versicherern. Basierend auf aktuellen wissenschaftlichen und fachlichen Erkenntnissen entwickeln und implementieren sie zukunftsweisende Lösungen für die Branche. Mit dem speziellen Wissen der Versicherungsbetriebslehre, der Versicherungsinformatik, der Versicherungsmathematik und des Versicherungsrechts schaffen die Versicherungsforen Leipzig die Basis für die Lösung anspruchsvoller neuer Fragestellungen innerhalb der Assekuranz. Zudem ermöglicht die wissenschaftliche Interdisziplinarität und der hohe Praxisbezug einen aufschlussreichen »Blick über den Tellerrand«.